



Noch mehr biodynamischer Weinbau

Drei namhafte Weingüter aus Deutschland und Österreich schlossen sich

Ende 2016 der renommierten Winzergruppe respekt-BIODYN an.

**Gemeinsam mit ihnen streben nun insgesamt 22 respekt-Winzerinnen und
-Winzer nach dem „idealen Wein“.**

Wien, am 17. Februar 2017

„Der hohe respekt-Standard, unser kollegialer Austausch und die gemeinsame Weiterentwicklung und Wertschätzung sind mir über die Jahre enorm wichtig geworden. respekt-BIODYN ist eine super Truppe! Deswegen sehe ich es als Notwendigkeit, auch mein zweites Weingut dort zu integrieren. Auch weil bei Hajszan Neumann schon Jahre vor meiner Übernahme biodynamisch gearbeitet wurde“, begründet der Wiener Winzer Fritz Wieninger seine Doppelmitgliedschaft bei respekt-BIODYN. Mit Hajszan Neumann, dem Weinviertler Weingut Herbert Zillinger und dem VDP-Mitglied Dr. Wehrheim aus der Pfalz in Deutschland zählen zu dem 2007 gegründeten Verein ab sofort 22 Weingüter. Die ersten nach den neuen respekt-Richtlinien zertifizierten Weine der drei werden im Rahmen der Wiener Weinmesse VieVinum 2018 präsentiert, auf der im März 2017 stattfindenden Messe ProWein in Düsseldorf sind ihre Weinflaschen noch ohne respekt-Logo zu sehen.

Die neuen Kellerrichtlinien. Ende Dezember 2016 wurden respekt-Kellerrichtlinien für die Weinkategorien „Weiß- & Roséwein“, „Rotwein“, „Naturwein“ und „Sekt & Schaumwein“ verabschiedet. Die einzelnen Kategorien sind klar definiert und lassen keinerlei Interpretationsspielraum. Die Winzergruppe strebt gemäß dieser strengen Richtlinien und mit dem Bekenntnis zu höchster Qualität nach dem Ideal des Weines.

Das Aufnahmeverfahren. „Für uns zählt neben der Arbeitsweise vor allem das Qualitätsniveau der Weine, weshalb die Weine von respekt-Aspiranten vom Vorstand mehrfach verkostet werden“, so respekt-Obmann Fred Loimer. „Wichtig ist hierbei, dass respekt offen ist für jeden Weintyp: von frisch & fruchtig über klassisch und gereift bis hin zu orange. Aber alles auf hohem Niveau. Dann erst geht’s ans echte Aufnahmeverfahren. Unsere neuen Kellerrichtlinien sind natürlich auch noch eine ordentliche Hürde. Schön, dass die drei sie gemeistert haben.“ Einstimmigkeit des Vorstands, Teilnahme am respekt-Bildungsprogramm, ein Jahr dauernde Mentorenschaft durch ein älteres Mitglied und drei Jahre Übergangsphase für Weingüter in Umstellung auf biologische Bewirtschaftung und zwei für bereits biologisch arbeitende Betriebe sind die weiteren Kriterien.

respekt-BIODYN & ProWein. 21 der 22 respekt-Weingüter sind von 19. bis 21. März auf der wichtigen Weinfachmesse in Düsseldorf vertreten. Die deutschen Mitglieder sind persönlich am Stand des „VDP. Die Prädikatsweingüter“ in Halle 14 anwesend, die österreichischen mit Ausnahme von Gernot Heinrich und Fred Loimer (Halle 16) in Halle 17 und das Südtiroler Weingut Manincor in Halle 15.

Der Verein. respekt-BIODYN ist ein biodynamischer Verein mit dem Ziel, herausragende Weine mit höchstmöglicher Individualität zu produzieren. respekt-BIODYN hat seinen Sitz in Österreich und zählt 22 Mitglieder aus Deutschland, Italien, Österreich und Ungarn. Der Verein wurde 2007 gegründet.

Die respekt-Mitglieder: Paul Achs, Judith Beck, Clemens Busch, Steffen Christmann, Kurt Feiler/Feiler-Artinger, Karl Fritsch, Michael Goëss-Enzenberg/Manincor, Andreas Gsellmann, Gernot & Heike Heinrich, Johannes Hirsch, Fred Loimer, Hans & Anita Nittnaus, Bernhard Ott, Gerhard Pittnauer, Claus Preisinger, Hansjörg Rebholz, Karlheinz & Franz Wehrheim, Franz Weninger, Fritz Wieninger/Hajszan Neumann & Wieninger, Philipp Wittmann, Herbert & Carmen Zillinger.

Im Anhang druckfähige Fotos © Andreas Hofer, Steve Haider, Weingut Hajszan Neumann, Weingut Dr. Wehrheim.

Die Porträts der neuen Vereinsmitglieder ab S. 4

Die ProWein-Standnummern der respekt-Mitglieder auf S. 3

respekt-BIODYN

VEREINSSITZ: Weinberghof Fritsch

Schlossbergstraße 9, 3470 Oberstockstall, E-Mail: info@respekt-biodyn.bio

www.respekt-biodyn.bio

respekt-Büro: havel & petz

Tel. +43 1 913 42 74, E-Mail: info@respekt-biodyn.at

Rückfragehinweis:

Sylvia Petz, havel & petz

Fillradergasse 15/11, 1060 Wien, www.havel-petz.at

E-Mail: s.petz@havel-petz.at, Tel. +43 699 1100 8040, skype [sylvia.petz](https://www.skype.com/name/sylvia.petz)

respekt-BIODYN auf der ProWein 2017

Weingut Paul Achs	Halle 17 / A09
Weingut Judith Beck	Halle 17 / A01
Weingut Busch	Halle 14 / E30 (VDP)
Weingut Christmann	Halle 14 / E40 (VDP)
Weingut Feiler-Artinger	Halle17 / E46
Weinberghof Fritsch	Halle 17 / A12
Weingut Manincor	Halle 15 / G71
Weingut Gsellmann	Halle 17 / A01
Weingut Gernot & Heike Heinrich	Halle 16 / J61 (Premium Estates & Smart Wines)
Weingut Hirsch	Halle 17 / A08
Weingut Loimer	Halle 16 / J61 (Premium Estates & Smart Wines)
Weingut Hans & Anita Nittnaus	Halle 17 / A01
Weingut Ott	Halle 17 / A02
Weingut Pittnauer	Halle 17 / A01
Weingut Claus Preisinger	Halle 17 / A01
Weingut Rebholz	Halle 14 / E40 (VDP)
Weingut Dr. Wehrheim	Halle 14 / E40 (VDP)
Weingut Hajszan-Neumann	Halle 17 / A03
Weingut Wieneringer	Halle 17 / A03
Weingut Wittmann	Halle 14 / E59 (VDP)
Weingut Herbert Zillinger	Halle 17 / E06

Weingut Hajszan Neumann

Wien, Österreich

Das Weingut Hajszan Neumann liegt in Wien-Döbling am Fuße des Nußbergs, dem wohl traditionsreichsten und berühmtesten Weinberg der Stadt. Mit viel Leidenschaft erzeugt Fritz Wieninger hier auf 20 Hektar Rebfläche edle Weine mit natürlichem und authentischem Geschmack. Der Pionier des Wiener Qualitätsweins hat das Weingut im Jahr 2014 von seinem Freund Stefan Hajszan und dessen Geschäftspartner Heinz Neumann übernommen und konzentriert sich auf terroirbetonte Weine mit Ausdruck und vielschichtigem Charakter. Basis dafür sind die mineralischen Muschelkalk- und Kalksteinverwitterungsböden des Nußbergs und der biodynamische Weinbau. Unter der Bezeichnung „natural“ vinifiziert Fritz Wieninger auch maischevergorene Weißweine ohne jegliche Einflussnahme wie Schönungen, Filtrationen oder Schwefelung.

Bereits seit dem Jahr 2004 wird bei Hajszan Neumann nach biodynamischen Richtlinien gearbeitet. Dabei steht das Ökosystem Weinberg mit all seinen Facetten im Mittelpunkt, getragen von großem Einsatz und intensiver Handarbeit. Jeder einzelne Wein von Hajszan Neumann verfügt über eine charakteristische Seele aus dem natürlichen Aroma der Traube und dem Terroir. Besonders hervorzuheben ist natürlich der Wiener Gemischte Satz, wie immer bei Fritz Wieninger. Er betrachtet es als Freude und Ehre, ab dem Jahrgang 2017 auch mit seinem zweiten Weingut bei der Wertegemeinschaft respekt-BIODYN dabeizusein.

„Wenn man den Weingarten schätzt und als Basis hoher Qualität anerkennt, kommt man automatisch zur Biodynamie. Nur ein respektvolles Umgehen mit den Reben ermöglicht die Produktion charaktvoller Trauben als Basis individueller und großer Weine.“ *Fritz Wieninger*

Weingut Hajszan Neumann

Grinzinger Straße 86, 1190 Wien, Österreich

Tel: +43 1 290 10 12, E-Mail: wein@hajszanneumann.com, www.hajszanneumann.com

Weingut Dr. Wehrheim

Pfalz, Deutschland

Die Familie Wehrheim erzeugt in vierter Generation klassisch-trockene Weine auf höchstem Niveau in der Südpfalz. Karlheinz Wehrheim führt das Weingut, das seit 1991 Mitglied im Verband „VDP.Die Prädikatsweingüter“ ist, gemeinsam mit seinem Sohn Franz. Beider Anliegen ist es, die ursprünglichen Eigenschaften des gewachsenen Weins optimal zur Geltung bringen. Sie bewirtschaften heute rund 20 Hektar Rebfläche, seit 2006 arbeiten die Wehrheims nach biodynamischen Richtlinien. Mit dem Jahrgang 2017 steht der erste respekt-zertifizierte Wein der Familie ins Haus.

Die bekanntesten Lagen des Weinguts sind der Kastanienbusch, der Mandelberg und der Sonnenschein; ihre Böden bestehen größtenteils aus Muschelkalk, am Kastanienbusch finden sich auch Buntsandsteinverwitterung und roter Schiefer. Diese Weinberge bieten die perfekten klimatischen Bedingungen und das entsprechend herausragende Terroir, um große Weine zu erzeugen. Bei den Rebsorten liegt der Fokus auf Riesling und Weißburgunder. Grauburgunder und Chardonnay werden als weitere weiße Sorten kultiviert, bei den Rotweinen setzen Karlheinz und Franz Wehrheim auf Spätburgunder.

„Weil der Nachhaltigkeitgedanke in Familienweingütern entscheidend ist. Der Weinberg der Winzer, die Familie und das Umfeld bilden zusammen eine Einheit.“ *Karlheinz & Franz Wehrheim*

Weingut Dr. Wehrheim

Weinstraße 8, 76831 Birkweiler, Deutschland

Tel: +49 6345 3542, E-Mail: wein@weingut-wehrheim.de, www.weingut-wehrheim.de

Weingut Herbert Zillinger

Ebental, Österreich

Herbert Zillinger ist einer der federführenden Winzer in Österreichs größter Weinbauregion, dem Weinviertel. Die hohe Qualität und Diversität seiner Weine machen den Unterschied. Speziell dem Grünen Veltliner und Traminer widmet er sich mit Leib und Seele, verzichtet dabei auf Kompromisse und folgt in Weingarten und Keller vor allem seinem Bauchgefühl. Er entscheidet sich bewusst gegen die modernen Macharten und lässt den Weinen bei Vergärung und Ausbau Zeit und Spielraum, wie es auch schon seine Großväter getan haben. Dass er nach der Umstellung auf biologische Bewirtschaftung einen Schritt weiter in die urtümlichste – die biodynamische – Anbaumethode ging, ist nur schlüssig. Seit Ende 2016 Mitglied bei respekt-BIODYN wird der erste respekt-zertifizierte Jahrgang des Weinviertlers 2017 sein.

Seit 1998 leitet Herbert Zillinger das elterliche Weingut mit fünfzehn Hektar Rebfläche, seit 2007 gemeinsam mit seiner Frau Carmen Zillinger. Zillingers Rebflächen liegen im Wiener Becken, in dem ein Sediment den Ton angibt: der Löss. Der feine Löss-Sand (Schluff) besteht aus den Silikaten Quarz, Feldspat, Glimmer und aus Tonmineralen. Zillingers wichtigste Lagen heißen „Weintalried“, „In Haiden“, „Steinberg“ und „Vogelsang“.

„Wir sind respekt-Mitglied, weil der Name Programm ist.“ *Carmen & Herbert Zillinger*

Weingut Herbert Zillinger

Hauptstraße 17a, 2252 Ebenthal, Österreich

Tel: +43 2538 85395, E-Mail: office@radikal.bio, www.radikal.bio